Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (1988-1989)

Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

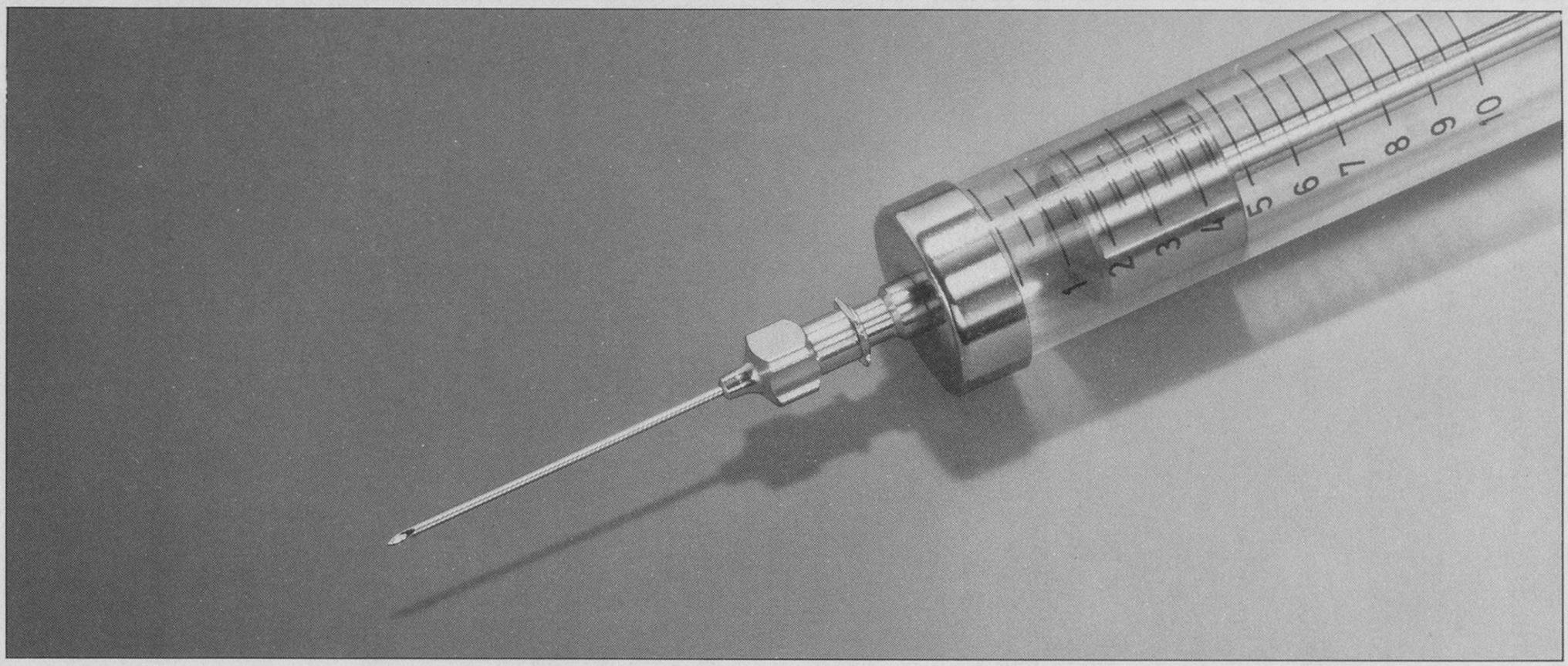
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



SK&F
SMITH KLINE &FRENCH [SCHWEIZ] AG
Obergrundstrasse 70, 6003 Luzern, 041/22 35 05
Für detaillierte Informationen über Indikationen, Vorsichtsmassnahmen Nebenwirkungen, Kontraindikationen usw., verlangen Sie die SK&F-Dokumentationen.

Nicht jede Zeitbombe sieht auch so aus.

Wer in Klinik, Praxis und Labor arbeitet, kommt fast zwangsläufig mit Blut und anderen Körperflüssigkeiten von Patienten in Kontakt. So können aus Instrumenten und Laborgefäßen leicht biologische Zeitbomben werden: Die winzigste Hautverletzung genügt, um sich auf diesem Weg mit Hepatitis B zu infizieren – oft für ein ganzes Leben. Und noch ist diese tückische Krankheit nicht heilbar. Wer sie sich zuzieht, kann nur auf sein Glück hoffen: Leberkrebs und Tod sind keine seltenen Folgen.
Aber man kann sich wirksam schützen.
Mit ENGERIX®-B steht ein Impfstoff zur Verfügung, der gentechnologisch erzeugt wird – das heißt, er ist absolut frei von Blutbestandteilen und infektiösen Verunreinigungen. Und er ist stets von exakt gleicher, zuverlässiger Qualtität.

Auch bei erfolgter Erstimpfung mit herkömmlichem Plasma-Impfstoff kann für die Nachimpfungen ENGERIX®-B verwendet werden. Und diesem Schutz können Sie vertrauen. Denn hinter ENGERIX®-B steht einer der weltweit größten und erfahrensten Hersteller von viralen Human-Impfstoffen: die Smith Kline Beckman Corporation, Muttergesellschaft von SK&F (Schweiz) AG.

Engerix®-B

Gentechnologie gegen Hepatitis B
– der kostengünstigste Schutz –